

Kurzprotokoll VLoD-Vorstandssitzung 19.3.2009 (Kurz Sitzung im GI Amsterdam wegen der anschließenden K3-Projektsitzung)

Anwesende: Elisabeth Lehrner, Kees Houtman, Ton Jansen, Rainer Manke, Matthias Mitzschke, Kees van Eunen (Protokoll)

Folgendes wurde besprochen/beschlossen:

1 Wissensbank - Datenbank/ZUM-Wiki: nochmals wird hingewiesen auf die im Protokoll vom 26.1. erwähnten Verabredungen:

Beschlossen wird nun endgültig - im Hinblick auf die Erfahrungen am 26.1. - im Frühherbst an einem Freitagnachmittag/-abend + Samstagmorgen (mit Übernachtung also) ein WIKI-Redaktionswochenende zu organisieren im kleineren WIKI-AktivistInnen-Kreis; Ziel: Vorhandenes überprüfen, verbessern, glätten etc. Mögliche - sehr kostengünstige - Orte: Rindern (bei Kleve; Kees checkt) oder Papenburg (Matthias checkt)

Hauptproblem ist übrigens nach wievor das Fehlen von Content - bis jetzt haben nur Erik Kwakernaak, Matthias Mitzschke und Kees van Eunen Inhalte geliefert. Zwar wurden von allen Einrichtungen Beiträge versprochen bzw. wurde zugesagt zu checken, ob Materialien aus deren Intranets freigeschaltet bzw. Teile daraus integral auf die Wissensbasis-Site übertragen werden können (u.a. Sittard und Zwolle wollten hier Schritte setzen), aber bis jetzt hat sich noch niemand gemeldet. Matthias und Kees basteln vorläufig weiter.

BITTE AN ALLE: Checkt noch mal, was ihr selber habt bzw. was eure KollegInnen beitragen können. Motto bei alledem: *Steter Tropfen höhlt den Stein.*

Geplant ist - etwa zur kommenden JHT im November (s.u.) - eine komplette A4-Kopie mit allen Inhalten bis dahin bereit zu stellen für KollegInnen und StudentInnen (Klebeumschlag). Bei der Herbstredaktionssitzung wird dafür eine Sammeldatei erstellt. Das GI ist bereit, die Kopierkosten zu übernehmen für 200 bis 300 Exemplare von je etwa 100 S. Das Material wird dann auf der JHT in einem Sonderworkshop eingesetzt.

2 K3: Stand: K3 ist für Deutsch nun endgültig angelaufen, und - wie es sich ansehen lässt - gut. Erste Aufgabe ist die Revision der Wissensbasis, wobei erfreulicherweise unsere Version für DaF Beispiel wird: die anderen Sprachen inkl. Englisch übernehmen die VLoD-Version in ihrer Nijmegener Form. Spart Zeit, Arbeit und Schweiß. Was nicht heißt, dass alles unverändert bleibt. Am 27.3. findet eine Koordinationssitzung statt.

Anschließend geht's Richtung Testentwicklung/-diskussionen. Der weitere Ausbau der Wissensbank kommt dann an 3. Stelle. Wir beschließen, damit einfach weiter zu machen - spart nachher unnötigen Zeitdruck und erscheint allen sinnvoll (s. oben).

Akzeptanz der Ergebnisse ist wesentlich ADEF-Sache. Übrigens ist eine - mit Zeit dotierte - Resonanzgruppe vorgesehen, bestehend aus KollegInnen der DaF-Ausbildungen. Und bei VLoD-Sitzungen wird das Thema immer wieder kürzer oder länger auf den Tisch kommen. Kurz: erwartet werden darf etwa, dass für alle akzeptabel sein wird, so jedenfalls ist die Hoffnung.

3 IDT - August 2009 - Jena: Für die IDT bietet GI an, für 3 TeilnehmerInnen aus unserem VLoD-Kreis die Tagungsgebühr (etwa 165 Euro) zu übernehmen. Für alle zusammen sind 500 € verfügbar. Soweit bekannt fährt Zwolle mit zwei Personen hin. Wer noch? Bitte

UMGEHEND melden bei Rainer, da sonst das von der GI-ZV reservierte Geld an andere Länder geht.

4 Frühlingstagung (*Freitag 5. Juni 2009, GI Amsterdam*); zu unserem Vergnügen konnten wir in der Sitzung ein attraktives, mit VLoD/GI-Bordmitteln zu gestaltendes Programm festlegen:

10.30 VLoD-Mitglieder-Sitzung, in der auch K3-Themen besprochen werden.

12.00 Pause + Lunch (GI)

12.45 C1-Prüfertraining (es geht hier um die zentralen Teile des Trainings von angehenden C1-Prüfern, die die GI-Prüferlizenz bekommen wollen - auch deshalb sehr relevant, weil in K3 eine eindeutige Mehrheit (90-100 Prozent) dafür ist, externe sprachliche Qualitätskontrollen einzubauen!). Rainer Manke wird dieses 3-stündige Programm koordinieren.

16.00 Ende + Umtrunk (hoffentlich im Garten ...)

Zusätzlich wird gecheckt, ob auch die CITO-Umstellung der Abschlussprüfungen auf den ERR (Probematerialien Lesen B1/B2 sind für Schulen inzwischen abrufbar) am 5.6. kurz gestreift werden soll. Kees wird José Noyons bzw. Dick Meijer darüber kontaktieren, Matthias fragt in den Akademieschulen nach, die anderen Vorstandsmitglieder werden gebeten, das auch in ihren Praktikumsschulen zu tun. Ergebnisse werden bei der nächsten Vorstandssitzung ausgetauscht werden. Dann auch entscheiden wir, ob das Thema in der Frühlingstagung behandelt werden soll, z.B. vor der Lunchpause (wenn - dann nur dort).

5 JHT November 2009 (vorgesehenes Datum wurde festgelegt, diesmal auf einen Donnerstag, die mehrere Institute am Freitag aus Teilzeitausbildungsgründen überhaupt nicht können - **Donnerstag 19.11.2009** - BITTE FESTLEGEN IM KALENDER!!!). Verabredet wird - auf Basis der guten Erfahrungen in Lunteren - Prof. **Hermann Funk** (Jena) einzuladen. Sein Hauptthema erscheint uns als sehr spannend: *Ergebnisse der Gehirnforschung, angewandt auf den DaF-Übungsbereich* - eine tolle Kombination von Unbekannter Theorie und DaF-Praxis, wobei Hermann Funk aus vielen von ihm mitgestalteten Langenscheidt-Lehrwerken DaF schöpfen und neueste Entwicklungen aufdecken kann und wird.

Falls er nicht kann (*wollen* tut er bestimmt!), denken wir an Wienerin Jeannette Chakkal, die sowohl in Rindern wie in Lunteren ein tolles Programm mit erstaunlichen Ideen für den Umgang mit Liedern geboten hat.

Rainer checkt aber zuerst Hermann Funks Möglichkeiten.

6 Was weiter auf den Tisch kommt

- Elisabeth (und Esther, obwohl nicht anwesend) empfiehlt aus einigen Praxiserfahrungen heraus, dass, wenn StudentInnen unterwegs die Hochschule wechseln, die aufnehmende Hochschule sinnvollerweise die abgebende kontaktiert über den/die Betreffende(n).

- Rainer/Elisabeth melden - nicht zu ihrem Vergnügen -, dass die Entwicklung der neuen GI-C2-Prüfung (die die ZOP ablösen soll) sich erheblich verzögert: die ZV hat als Einföhrungstermin erst Ende 2011 genannt; im Lauf von 2009 sollen erste Prototypen erscheinen, auf die geschossen werden kann. Man hat - merkwürdigerweise - bis jetzt keine Sitzung der Betreuungskommission, in der Elisabeth uns bekanntlich vertritt, geplant. So bald Elisabeth (und/oder Rainer) Näheres hört bzw. konkrete Materialien erhält, wird sie es uns wissen lassen. Falls das vor der Frühlingstagung sein sollte, wird das Material irgendwie - notfalls vertraulich - ins Programm eingeschoben werden.

- Rainer meldet einen interessanten Auftritt von Jutta Limbach, der früheren GI-Cheffin: am 16.6. findet im GIA um 18.00 Uhr eine Lesung + Diskussion mit ihr statt über ihr Buch "*Hat Deutsch eine Zukunft?*" VLoDlerInnen sind herzlichst willkommen.
- Am 19.6. findet das jährliche Sommerfest des GI statt. Auch hier sind alle herzlichst eingeladen!

7 Neuer Termin für eine Vorstandssitzung, mit direkt anschließender K3-Arbeitssitzung:
Montag, 11. Mai 2009 ab 13 Uhr (13-14 Uhr: VLoD; 14-max. 17 Uhr: K3).

Weitere Termine (s. oben):

Freitag, 5.6.2009: Frühlingstagung

Donnerstag, 19.11.2009: Jahreshochschultagung